

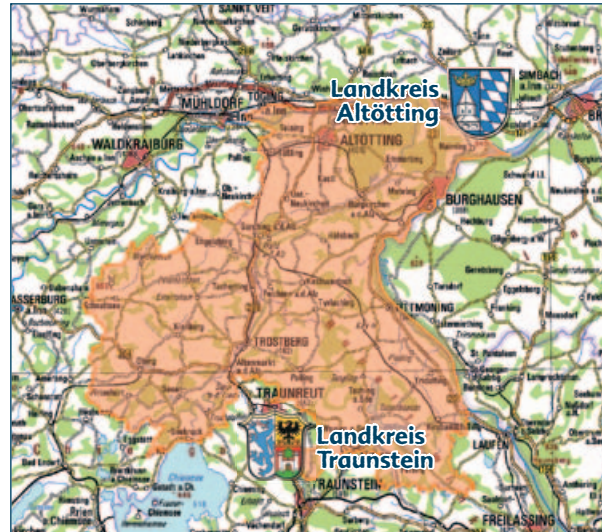
Sie alle profitieren vom Projekt



Neben dem stark gefährdeten Kamm-Molch profitieren auch andere Amphibienarten vom Biodiversitätsprojekt „Drachen der Unterwasserwelt“.

Mehr über die Leitart des Projekts erfahren Sie im Innenteil dieses Faltblatts!

Projektgebiet



Projektpartner



Landschaftspflege
Verband Altötting e.V.



Waldbesitzervereinigung
Traunstein e.V.



Bund Naturschutz
Landkreise Altötting
und Traunstein



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Traunstein

Verbund Innkraftwerke



Landschaftspflege
Verband Traunstein e.V.



Bayerische
Staatsforsten



Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Ortsgruppe Engelsberg
Der Umweltgarten
mit Unterwasserwelt



Stadt Tittmoning



Gemeinde
Tacherting



Wasserwirtschafts-
amt Traunstein

Biodiversitätsprojekt KAMMOLCH DRACHEN DER UNTERWASSERWELT



Impressum

Herausgeber: Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 80538 München
Konzeption: Untere Naturschutzbehörden und Landschaftspflegeverbände
der Landkreise Altötting und Traunstein | Druck: Flyeralarm GmbH
Gestaltung: ecotopics.de © Daniel Kufner 2012

Regierung von Oberbayern

Der Kamm-Molch

Triturus cristatus

Mit seinem markanten Rückenkamm wirkt der männliche Kamm-Molch im Frühjahr wie ein urtümliches Wesen vergangener Zeiten, so dass man diesem Tier zu Recht den Namen „Drachen der Unterwasserwelt“ geben kann. Doch diese unverwechselbare und größte heimische Amphibienart mit einer Länge von 15 bis 18 Zentimetern aus der Gruppe der Schwanzlurche ist extrem selten geworden, so dass die Rote Liste der gefährdeten Pflanzen- und Tierarten Bayerns den Kamm-Molch als „stark gefährdet“ (Rote Liste 2) einstuft.

Lebensraum des Kamm-Molches



Lebensraum des Kamm-Molches

Der Kamm-Molch benötigt als Lebensraum ausreichend wasserführende, fischfreie und besonnte Stillgewässer mit Unterwasservegetation. Diese Tümpel und Kleinweiher sollten flach abfallende Ufer haben, gegliedert in eine Freiwasserzone und eine reich verkrautete Röhricht- und Unterwasservegetation. Zudem ist ein strukturreiches Umfeld um das Amphibiengewässer wichtig: Von Feldgehölzen durchsetztes Grünland, Feuchtwiesen, Laubwaldränder oder Waldsäume. Der Kamm-Molch benötigt nicht nur den geeigneten Wasserlebensraum, sondern auch einen strukturreichen Landlebensraum, da er nach der Paarung und Eiablage das Wasser verlässt und ab Mai als nachtaktives Tier an Land lebt, bevor er spätestens im Februar (nicht selten überwintert der Kamm-Molch auch im Wasser) wieder das Laichgewässer aufsucht.

Das Biodiversitätsprojekt „Drachen der Unterwasserwelt“



Biodiversität bedeutet vereinfacht gesagt: Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten, Vielfalt an Lebensräumen.

Die akute Gefährdungssituation des Kamm-Molches war Anlass, ein landkreisübergreifendes Biodiversitätsprojekt für die Landkreise Traunstein und Altötting ab dem Jahr 2011 ins Leben zu rufen.

Ziel des Projektes ist die nachhaltige Sicherung der überregional bedeutsamen Kamm-Molch-Vorkommen des umseitig in einer Karte dargestellten Projektgebietes. Im Einzelnen sind folgende konkrete Umsetzungsmaßnahmen geplant:

- Wiederherstellung und Optimierung von Laichgewässern
- Schaffung neuer Laichgewässer
- Schaffung eines Verbundsystems zwischen den verschiedenen Laichgewässern
- Verbesserung der angrenzenden Lebensräume (Heckenstrukturen, Gebüschsäume)
- Nutzungsextensivierung im Umfeld der Laichgewässer und damit Schaffung von Pufferzonen gegen zu starken Nährstoffeintrag aus der Landwirtschaft
- Förderung weiterer Amphibienarten wie z.B. Teichmolch, Laubfrosch und Gelbbauchunke

Naturschutzmaßnahmen



Landlebensraum Hecke

© LPV Traunstein e.V.



Neuanlage einer Hecke

© LPV TS e.V.



Laubfrosch

© Kufner



Entlandung eines Tümpels

© LPV Traunstein e.V.

Grundlage für den Schutz des Kamm-Molches und aller anderen heimischen Amphibienarten sind dauerhaft geeignete Wasser- und Landlebensräume. Das Biodiversitätsprojekt engagiert sich landkreisübergreifend für den Erhalt und die Verbesserung bestehender Amphibientümpel sowie die Neuanlage von Biotopen für Kamm-Molch & Co.

Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Traunstein e.V.

☎ 0861 - 58 539, www.landschaftspflegeverband-traunstein.de

Landschaftspflegeverband Altötting e.V.

☎ 08671 - 502 502, www.lpv-altoetting.de